

Postulat von Oskar Bachmann (SVP, Stäfa)
und Mitunterzeichnende
betreffend zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit

Der Regierungsrat wird aufgefordert, seine Direktionen der Volkswirtschaft (KIGA, AfB) und des Erziehungswesens (Berufsberatung) zu einer konzentrierten Aktion "Zweitlehre" zu veranlassen.

Oskar Bachmann

Bruno Kuhn
Georg Schellenberg
Markus Kägi
Hansjörg Schmid
Robert Rietiker
Fredri Binder
Bruno Zuppiger

Albert Nufer
Werner Schwendimann
Ernst Schibli
Hans Fehr
Theo Leuthold
Annelies Schneider-Schatz
Rita Fuhrer-Honegger

Begründung:

Gemäss Statistik KIGA sind per 31.12.1992 17% der zürcherischen Arbeitslosen Jugendliche. Dabei ist zu beachten, dass entgegen dem landläufigen Begriff Jugendliche nicht bis zum Abschluss der Lehre, resp. 20. Altersjahr, sondern bis zum vollendeten 25. Altersjahr so bezeichnet werden. Demgegenüber weist der LENA (Lehrstellennachweis) der Zentralstelle für Berufsberatung (ED) eine Zahl von 6720 offenen Lehrstellen per August 1993 aus. Statt Jugendliche, die offensichtlich eine Lehre in Berufen mit mangelnder Stellenkapazität abgeschlossen haben, der Arbeitslosigkeit zu überlassen, sind alle Bemühungen vorzukehren, ihnen eine Zweitlehre in den Berufen zu bieten, die gemäss LENA offene Lehrstellen ausweisen. Eine Zweitlehre ist eine hervorragende, breitere Bildungsbasis für das spätere Berufsleben.